

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZU „KREIS – KUNST – KULTUR“!



Auch in diesem Jahr laden wir Sie zu unserem Kulturangebot „Kreis-Kunst-Kultur“ ein. Das Kreisarchiv und Kulturamt hat für Sie ein anspruchsvolles Jahresprogramm vorbereitet.

2019 heißt unser Themenschwerpunkt „Zuwanderung“. Eine umfangreiche Ausstellung im Foyer mit dem Titel „Zuwanderung in den Landkreis Tuttlingen von 1945 bis heute“ steht im Zentrum des Programms. Diese Ausstellung richtet den Blick auf unterschiedliche Gruppen der Zuwanderer; beispielsweise Heimatvertriebene, Gastarbeiter, Spätaussiedler, Bürgerkriegsflüchtlinge. Alle diese Gruppen prägen und gestalten heute unsere Gesellschaft mit. Begleitveranstaltungen mit Zeitzeugengesprächen, Führungen, einer Stadtextkursion sowie Vorträge und Präsentationen vertiefen die in der Ausstellung gebotenen Informationen. Bereits im Frühjahr stellt der Kreisarchivar historische Quellen zum Thema „Migration“ vor.

Mit musikalischem Kabarett von Christof Altmann und seinem „Trio – zu viert“ startet das neue Jahresprogramm „Kreis-Kunst-Kultur 2019“ im Februar. Wir beteiligen uns Anfang September wieder an der Tuttlinger Nachtkultur. Das bekannte Duo Burr & Klaiber sowie die Kabarettistin Marianne Schätzle und der Mühlheimer Nachtwächter sorgen für einen lebhaften Abend. Im Themenbereich Kunst zeigen wir im Foyer eine Ausstellung des Bildhauers Daniel Erfle mit dem Titel „DA-ZWISCHEN IN-ZWISCHEN ZWISCHEN-DURCH“ – Papierplastiken und Papierrisse“. In einem Künstlergespräch mit Rundgang durch die Ausstellung sowie einem Atelierbesuch können Sie dem Künstler und seinem Werk im persönlichen Kontakt begegnen.

In der Reihe „Kunst, Kultur und Geschichte im Landkreis entdecken“ führen wir Sie auf zwei Kunstexkursionen zu sehenswerten Skulpturen und Plastiken in den Städten Trossingen und Spaichingen. Zugleich stellen wir Ihnen ausgesuchte Werke auf dem neu eröffneten Kunstweg Oberer Neckar vor.

Schon traditionell ist die historisch-literarische Pilgerwanderung. Sie startet Ende Juli bei der Pfarrkirche St. Georg in Aixheim. Ende August, am Tag der Höhlen im Donaubergland, entdecken wir mit Ihnen mehrere Höhlen am Weg durch das Eselstal und hinauf zum Schloss Bronnen.

Herzlich laden wir Sie ein! Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste in unseren Ausstellungen und Veranstaltungen zu „Kreis – Kunst – Kultur“ im Jahr 2019 begrüßen zu dürfen.

Stefan Bär, Landrat



Verstehen ist einfach.



skk-tut.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der die Region und
ihre Menschen
kennt.

Sprechen Sie
mit uns.

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
Tuttlingen



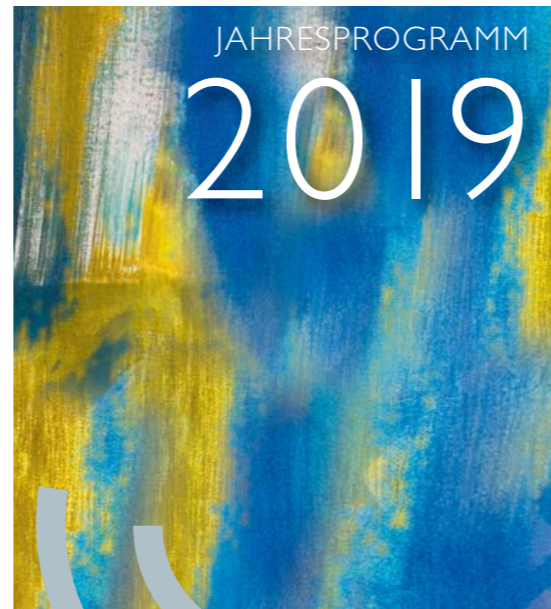
LANDKREIS
TUTTLINGEN

Bahnhofstraße 100
78532 Tuttlingen

Postfach 4453
78509 Tuttlingen

Rückfragen bitte an
Tel.: 07461-926 3101 (Kreisarchiv und Kulturamt)

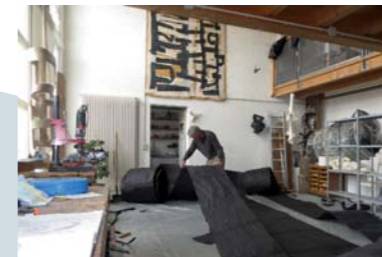
www.revalUzton.de



KREIS
KUNST
KULTUR



Landratsamt mit Skulptur „Begegnung“ von Jörg Bach



Daniel Erfle in seinem Atelier bei der Arbeit an der Installation FLUX



Der Auswanderer-Pass aus dem 19. Jahrhundert ist eine Quelle zur Geschichte der Migration und zum Verständnis des Jahresthemas Zuwanderung.

ÜBERSICHT „KREIS – KUNST – KULTUR 2019“

- 14. Februar,
19.30 Uhr » Christof Altmann – „Trio zu viert“, Kooperation mit der Mundartbühne des Schwäbischen Albvereins, Foyer des Landratsamtes
- 14. März bis
18. April » Daniel Erfle – „DA-ZWISCHEN IN-ZWISCHEN ZWISCHEN-DURCH“ – Papierplastiken und Papierrisse, Kunstaussstellung im Foyer des Landratsamtes
- 28. März,
16.30 Uhr » Künstlergespräch und Führung mit Daniel Erfle, Foyer
- 11. April,
16.00 Uhr » Zu Besuch bei dem Künstler Daniel Erfle mit Atelierausstellung, Foyer
- 25. April,
18.00 Uhr » Archivalien-Lesekurs – „Dokumente zur Geschichte der Migration im Landkreis Tuttlingen in der Neuzeit“, Landratsamt, Zimmer 129
- 13. Juli,
14.00 Uhr » Trossinger Kunstspaziergang – „Von St. Theresia über die Martin-Luther-Kirche zum Art-Hotel“, Exkursion, vor der Katholischen Pfarrkirche St. Theresia
- 26. Juli,
13.30 Uhr » „Auf Pilgerpfaden“ – Historisch-literarische Wanderung rund um Aixheim, Landratsamt/Werderstraße
- 25. August,
14.00 Uhr » Höhlenwanderung – „Über das Eselstal zum Schloss Bronnen“, Exkursion am Tag der Höhlen im Donaubergland, Buchheim, Wanderparkplatz am Sportplatz
- 7. September,
20.30 Uhr » Duo „Burr & Klaiber“ und „Angela die Zweite“ – Tuttlinger Nachtkultur, Foyer
- 21. September,
14.00 Uhr » Spaichinger Kunstspaziergang – „Vom Gewerbemuseum über den Marktplatz zum Mahmal für die Opfer des nationalsozialistischen Konzentrationslagers“, Exkursion, am Gewerbemuseum Spaichingen
- 27. September bis
27. November » Ausstellung – „Zuwanderung in den Landkreis Tuttlingen von 1945 bis heute“, Foyer
- 10. Oktober,
16.00 Uhr » Rundgang durch die Ausstellung „Zuwanderung in den Landkreis Tuttlingen von 1945 bis heute“, Foyer
- 18. Oktober,
13.30 Uhr » Stadtrundgang zu Stationen der Migration in Tuttlingen, vor dem Bahnhof Tuttlingen
- 7. November,
16.00 Uhr » Rundgang durch die Ausstellung „Zuwanderung in den Landkreis Tuttlingen von 1945 bis heute“, Foyer
- 14. November,
19.00 Uhr » Vortrag – Dr. Mathias Beer: „Ein Land mit Migrationshintergrund. Zuwanderung nach Baden-Württemberg nach 1945“, Sitzungssaal des Landratsamtes

KREISKUNSTKULTUR JAHRESPROGRAMM 2019

JAHRESTHEMA ZUWANDERUNG

» Archivalien-Lesekurs – „Dokumente zur Geschichte der Migration im Landkreis Tuttlingen in der Neuzeit“

Der Kurs gibt den Teilnehmern Einblicke in vorhandene Archivalien zur Geschichte der Wanderungsbewegungen im Landkreis Tuttlingen in der Neuzeit. Die Teilnehmer sollen im Lesen alter Handschriften Lesepraxis und -fertigkeit erhalten. Quellen zur Migrationsgeschichte sind u.a.: Auswandererbriefe, Auszüge aus Standesbüchern zu Personen mit Migrationshintergrund, Auswandererlisten, Einbürgerungsdokumente oder Unterlagen über Flüchtlinge und Ausgewiesene.

Termin: Ab Donnerstag, 25. April, 18.00 Uhr, vier Abende
Treffpunkt: Landratsamt, Zimmer 129

» Ausstellung – „Zuwanderung in den Landkreis Tuttlingen von 1945 bis heute“

Wir verfügen heute über eine Vielfalt der Kulturen, wie sie noch Mitte des 20. Jahrhunderts kaum vorstellbar war. Die Ausstellung legt ihr Augenmerk auf verschiedene Zuwanderungsgruppen wie Heimatvertriebene, Gastarbeiter, Spätaussiedler, Bürgerkriegsflüchtlinge, die zu einem prägenden Element unserer Gesellschaft geworden sind. In der Ausstellung werden persönliche Geschichten erzählt und eng verknüpft mit Themen wie Arbeitsmigration oder Integration auf lokaler Ebene.



Zeitraum: Freitag, 27. September bis
Mittwoch, 27. November
Ort: Foyer des Landratsamtes

» Rundgänge durch die Ausstellung „Zuwanderung in den Landkreis Tuttlingen von 1945 bis heute“

Auf zwei Ausstellungsrundgängen werden verschiedene Aspekte der Zuwanderung in den Landkreis Tuttlingen seit 1945 angesprochen. Im Mittelpunkt stehen aber auch biographische Geschichten, die zum Teil von Zeitzeugen persönlich erzählt werden. Was sind Erfolgsfaktoren für eine gelungene Integration – damals wie heute? Die Ausstellung versucht Antworten auf Fragen zu finden, die schon seit Jahrzehnten aktuell sind.

Termine: Donnerstag, 10. Oktober, 16.00 Uhr, Foyer
Donnerstag, 7. November, 16.00 Uhr, Foyer

» Rundgang zu Stationen der Migration in Tuttlingen

In vielen Städten lassen sich Spuren von Zuwanderern entdecken. Seien es Stadtviertel, die durch Wohnungsbau für Heimatvertriebene angelegt wurden. Oder Hallen, in denen jüngst Bürgerkriegsflüchtlinge untergebracht waren. Auch Bahnhöfe sind Zeugen einer jahrelangen Zuwanderungsgeschichte. Welche Orte lassen sich wohl in Tuttlingen entdecken? Wir begeben uns auf eine Reise in die nicht allzu ferne Vergangenheit.

Termin: Freitag, 18. Oktober, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Bahnhof Tuttlingen

» Vortrag – Dr. Mathias Beer „Ein Land mit Migrationshintergrund. Zuwanderung nach Baden-Württemberg nach 1945“

Der Historiker Dr. Mathias Beer ist als Geschäftsführer und stellvertretender Leiter des Instituts für donauschwäbische Geschichte insbesondere im Bereich Zeitgeschichte tätig. In seinem Vortrag „Ein Land mit Migrationshintergrund. Zuwanderung nach Baden-Württemberg nach 1945“ beleuchtet Dr. Beer die Migrationsgeschichte im Südwesten aus einem integrativen Blickwinkel. Er plädiert dafür, die Zuwanderungsgeschichte als gesamtheitliches Phänomen zu begreifen.

Termin: Donnerstag, 14. November, 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes, Bahnhofstraße 100

MUNDART, KABARETT & MUSIK IM FOYER

» Christof Altmann – „Trio zu viert“



Wenn Lachen gesund ist, dann ist das Altmann „Trio zu viert“ ein Lebenselixier. Musikalisch mitreißend garantieren Christof Altmann und seine Mannen ein spaßgeladenes kabarettistisches Programm rund um Linsen, Spätzle, Maultaschen, den Wein und das „Heilix Blechle“ des Schwaben. In Zusammenarbeit mit der Mundartbühne des Schwäbischen Albvereins.

Termin: Donnerstag, 14. Februar, 19.30 Uhr
Eintritt: 12 € an der Abendkasse, 11 € im Vorverkauf
Ort: Foyer des Landratsamtes

» Duo „Burr & Klaiber“ und „Angela die Zweite“ – Tuttlinger Nachtkultur

Das Duo „Burr & Klaiber“ hat den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg errungen - zu Recht. Diese beiden Musiker ersetzen mit ihrem explosiven Temperament und dem unverwechselbaren Stil eine ganze Band. Winfried Burr und Siegfried Klaiber improvisieren, komponieren und interpretieren rockige Songs, Blues, Flamenco bis hin zu traditionellen Volksliedern.



Termin: Samstag, 7. September, 20.30 Uhr
Ort: Foyer des Landratsamtes

Angela die Zweite spricht fließend Schwäbisch. Gerade deshalb ist sie Sekretärin, Sicherheitsbeauftragte und Double der Bundeskanzlerin auf wichtigen Terminen. An diesem Abend plaudert sie exklusiv für uns aus dem Nähkästchen. Der Mühlheimer Nachtwächter kündigt die volle Stunde.

KUNST IM FOYER

» Daniel Erfle – „DA-ZWISCHEN IN-ZWISCHEN ZWISCHEN-DURCH“ – Papierplastiken und Papierrisse

Daniel Erfle entwickelt aus zweidimensionalen weißen oder schwarzen Papierbögen durch Reißen des Papiers raumgreifende, phantasiervolle Objekte. Diese Plastiken sind gedreht, gewölbt, gebogen und scheinen oft wie schwerelos im Raum zu schweben. Seinem Werk liegen planvolle, beinahe mathematisch exakte Skizzen und Entwürfe zugrunde. Auf den ersten Blick mag sein Werk abstrakt und ungegenständlich wirken. Daniel Erfles Arbeiten liegt Menschliches zugrunde. Seine Figuren ergründen das Seelenleben und fragen nach dem Grenzbereich zwischen Leben und Tod.



Zeitraum: 14. März bis 18. April
Ort: Foyer des Landratsamtes

» Daniel Erfle im Gespräch

Auf dem Rundgang mit dem Künstler durch die Ausstellung „DA-ZWISCHEN IN-ZWISCHEN ZWISCHEN-DURCH“ setzen wir uns mit den Themen, Hintergründen und Zielen seiner im Foyer gezeigten Werke auseinander. Wie erarbeitet Daniel Erfle seine Kunstwerke? Welche Fragen leiten den Bildhauer? Im Gespräch mit Daniel Erfle lernen wir den Bildhauer und sein Werk auch von seiner persönlichen Seite kennen.

Termin: Donnerstag, 28. März, um 16.30 Uhr
Ort: Foyer

» Zu Besuch bei dem Künstler Daniel Erfle mit Atelierausstellung



Das Atelier des Künstlers Daniel Erfle in Emmingen erlaubt unmittelbare Einblicke in die Arbeitsweise und den aufwändigen Prozess beim Entwickeln seiner Werke. Wir lernen weitere Arbeiten kennen und gewinnen einen Eindruck von dem Umfang und der Tiefe seines Schaffens als Bildhauer. Eigens für uns hat Daniel Erfle eine Atelierausstellung mit abstrakten Ölbildern seiner Tochter, der Künstlerin Verena Erfle, eingerichtet.

Termin: Donnerstag, 11. April, um 16.00 Uhr
Treffpunkt: Foyer

KUNST, KULTUR UND GESCHICHTE IM LANDKREIS ENTDECKEN

» Trossinger Kunstspaziergang – „Von St. Theresia über die Martin-Luther-Kirche zum Art-Hotel“

Gemeinsam mit dem Kunsthistoriker Dr. Ferdinand Messner führt die Route zu wichtigen Werken des Trossinger Bildhauers Wendelin Matt in der katholischen Pfarrkirche St. Theresia, zum Markbrunnen und in die evangelische Martin-Luther-Kirche. Wir treffen auf Arbeiten von Marcus Gaudoin, Ottmar Hörl, Mandy Volz und Beat Zoderer sowie Werke des in Trossingen geborenen und überregional bekannten Malers Emil Kiess.

Termin: Samstag, 13. Juli, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Vor der Katholischen Pfarrkirche St. Theresia



» „Auf Pilgerpfaden“ – Historisch-literarische Wanderung rund um Aixheim

Die historisch-literarische Wanderung mit der Schriftstellerin Notburg Geibel, dem Dekanatsreferenten Hans-Peter Mattes und Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster startet bei der Pfarrkirche St. Georg in Aixheim. Sie wurde 1904 erbaut und repräsentiert den neugotischen Kunststil. Der rund 7 Kilometer lange Rundweg führt vorbei an zahlreichen Zeugnissen der Volksfrömmigkeit – Feldkreuzen, Mariengrotten und Kapellen.



Termin: Freitag, 26. Juli, 13.30 Uhr
Landratsamt Tuttlingen, Werderstraße oder 14.00 Uhr Pfarrkirche St. Georg, Aixheim

» Höhlenwanderung – „Über das Eselstal zum Schloss Bronnen“

Am Tag der Höhlen im Donaueggen treffen wir im Eselstal auf die Untere und die Obere Eselstalhöhle. Im Donautal ragt der Bettelmannsfels aus dem Fluss. Nach dem Standort der ehemaligen Bronner Mühle und Jürgen Knubbens Kunstwerk „Alles im Fluss“ steigt der Weg zur bekannten steinzeitlichen Fundstelle Jägerhaushöhle und zu den Bronner Höhlen bis zum Schloss Bronnen steil bergauf.

Termin: Sonntag, 25. August, 14.00 Uhr,
festes Schuhwerk,
sicherer Tritt

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Sportplatz Buchheim



» Spaichinger Kunstspaziergang – „Vom Gewerbemuseum über den Marktplatz zum Mahmal für die Opfer des nationalsozialistischen Konzentrationslagers“

Mit dem Vorsitzenden des Stadtkünstlervereins Dr. Karl-Ludwig Oehrle starten wir an der Skulptur von Angela Glajcar vor dem Gewerbemuseum. Weitere Stationen sind Hans-Jürgen Kossacks „Tauben für Spaichingen“, Tobias Kammerers Glasstelen, der „Taxi-driver“, Werke von Armin Göhringer, Jürgen Knubben, Willi Bucher, Katrin Zuzakova und die Arbeiten der Stadtkünstler von 2017. Der Rundweg endet am Mahmal für die Opfer des Konzentrationslagers in Spaichingen, geschaffen von dem Tuttlinger Bildhauer Roland Martin.

Termin: Samstag, 21. September, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Gewerbemuseum in Spaichingen

